

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 15.

Donnerstag, den 21. September

1911.

(Ord. 14. 9. 1911 Nr. 8119.)

Die Umpfarrung des Neuschorenhofes und des Stengelehofes (Gemeinde Sechseln) aus der Pfarrei Raithaslach in die Pfarrei Soppetenzell betreffend.

Mit staatlicher Genehmigung — Erlaß des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts Nr. 9341 vom 15. August l. Jz. — trennen wir anmit die zur Gemeinde Sechseln gehörigen Höfe, Neuschorenhof und Stengelehof, vom bisherigen Pfarrverband Raithaslach los und weisen sie der katholischen Pfarrei Soppetenzell zu.

Freiburg, den 14. September 1911.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 6. 9. 1911 Nr. 8545.)

Umpfarrung der Buggenrieder Mühle betreffend.

Mit staatlicher Genehmigung — laut Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 2. September l. Jz. Nr. 10118 — lösen wir die Buggenrieder Mühle, Gemarkung Buggenried, mit Wirkung vom 1. Januar 1912 vom Kirchen- und Pfarrverband Niedern los und vereinigen sie mit der Pfarrei Brenden, Dekanats Waldshut, in der Weise, daß die Grundstücke Lgb.-Nr. 201 a und 201 b der Gemarkung Buggenried dem Kirchspiele Brenden zugeteilt werden.

Freiburg, den 6. September 1911.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 16. 9. 1911 Nr. 8665.)

Den Voranschlag für die allgemeine Kirchensteuer für 1912/14 betreffend.

Gemäß Art. 20 Absf. 2 des Landes-Kirchensteuergesetzes wird der Voranschlag für die allgemeine Kirchensteuer vom 22. September bis mit 6. Oktober d. J. in Freiburg als dem Siege der Katholischen Kirchensteuervertretung und zwar im Ordinariatsgebäude, Burgstraße Nr. 2, zur Einsicht aller Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Eine Auflegung des Voranschlags in den sämtlichen Pfarreien des Landes findet nicht mehr statt.

Freiburg, den 16. September 1911.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(R.D.St.N. 8. 8. 1911 Nr. 24212.)

Das Rechnungswesen der kirchlichen Ortsstiftungen betreffend.

Mit Zustimmung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 19. Juli 1911 Nr. 7782 und mit Genehmigung des Erzbischöflichen Ordinariates vom 1. August 1911 Nr. 6966 wird der § 58 der Dienstinstruktion für die Katholischen Stiftungsräte über die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens vom 29. Mai 1863 in der laut Bekanntmachung vom 4. Dezember 1874, Erzbischöfliches Anzeigebblatt S. 90, erhaltenen Fassung in der Weise abgeändert, daß für Stiftungen mit einer laufenden jährlichen Roheinnahme bis zu 1500 *M.* einschließlich alle drei Jahre, für solche mit einer laufenden Roheinnahme von über 1500 *M.* bis einschließlich 3000 *M.* alle zwei Jahre und für solche mit einer laufenden Roheinnahme von über 3000 *M.* jedes Jahr Rechnung abzulegen ist.

Karlsruhe, den 8. August 1911.

Katholischer Oberstiftungsrat.

F e j e r.

Citel.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Hofsgrund, Dekanats Breisach, mit einem Einkommen von 1456 *M.* außer 116 *M.* 76 *S.* für Abhaltung von 121 gestifteten Jahrtagen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Die kanonische Substitution haben erhalten am:

- | | |
|---------------|--|
| 10. August: | Konrad Unmuth, Pfarrverweser in Talheim, auf diese Pfarrei. |
| 13. " | Otto Gfrörer, Pfarrverweser in Dietershofen, auf die Pfarrei Dietershofen. |
| 20. " | Simon Braun, Kaplaneiverweser in Ostrach, auf die Pfarrei Dietershofen. |
| 24. " | Joseph Dreher, Pfarrverweser in Bretten, auf diese Pfarrei. |
| 24. " | Gustav Seiter, Pfarrer in Horn, auf die Pfarrei Geißlingen. |
| 28. " | Johann Sauter, Pfarrverweser in Hettingen, auf diese Pfarrei. |
| 3. September: | Joseph Heig, Pfarrkurat in Weitenung, auf die Pfarrei Randern. |

Versetzungen.

16. August: Linus Bopp, Vikar in Tauberbischofsheim, als Präsekt an das Erzbischöfliche Gymnasialkonvikt Freiburg.
 16. " Joseph Erdrich, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Neuthard.
 17. " Friedrich Wacker, Pfarrverweser in Raubern, i. g. E. nach Darlanden.
 31. " Joseph Bierlor, Vikar in Buchenbach, i. g. E. nach Muggensturm.
 12. Septbr. Alfons Mühl, Vikar in Mannheim-Waldhof, i. g. E. nach Lahr.
 12. " Karl Ignaz Höfer, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Mannheim-Waldhof.

Sterbefall.

16. August: Arnold Bögele, Wirklicher Geistlicher Rat und Erzbischöflicher Kanzleidirektor, † in Heitersheim.

R. I. P.

Mesnerdienst-Versetzung.

Als Mesner wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

14. Juni: Philipp Bender als Mesner an der Pfarrkirche in Waibstadt.

Zusammenstellung der eingegangenen Beiträge für die Hochwasserbeschädigten des bad. Hinterlandes.
(Außerordentliche Kollekte vom 11. Juni 1911.)

		M.	S.			M.	S.			M.	S.			M.	S.
A. Inkorporierte Pfarreien.				Ebnet		92	63	Abstadt		143	—	Rommingen		21	50
St. Peter	251	80	Ebringen		108	79	Untergrombach		147	—	Mauenheim		23	—	
B. Stadtkapitel.				Eschbach		81	60	Weingarten		147	—	(dar. 10 M. v. Bfr.)			
Kapitel Freiburg.				Feldkirch		—	—	Wöschbach		35	76	Mühlhausen		80	51
Adelhausen		630	—	<small>(90 M. direkt an Stadtpfarramt Tauberbischofsheim.)</small>				Kap. Buchen.				Nenzingen		40	—
Dompfarrei		773	45	Gottenheim		130	—	Abelsheim		82	—	Orsingen		44	60
Günterstal		60	—	Grumern		40	—	Berolzheim		154	—	Niedbisingen		48	—
Herz Jesu		170	—	Gündlingen		57	—	<small>(dar. 19 M. von Fil. Schillingstadt.)</small>				Steißlingen		101	—
St. Martin		553	76	Harthheim		45	—	Buchen		525	—	Tengendorf		38	89
St. Urban		146	—	Hofsgrund		60	—	Eubigheim		60	—	Wolkertshausen		53	—
Haslach		61	—	Horben		58	—	Gözingen		145	87	Watterdingen		34	62
Verschiedene		212	50	Kappel		90	—	Hainstadt		50	—	Weiterdingen		129	—
<small>(dar. 100 M. v. S. Hrn. Bischof von Weh.)</small>				Kirchhofen		237	61	Hettigenbeuern		45	—	Welschingen		95	—
Kap. Karlsruhe.				Kirchgarten		245	—	Hettingen		110	—	Wies a. R.		60	—
St. Stephan		1100	—	Krozingen		110	—	Hollerbach		80	—	Kap. Ettlingen.			
U. L. Frau		430	—	Merdingen		134	—	Limbach		115	—	Au a. Rh.		50	—
<small>(Südstadt)</small>				Merzhausen		57	40	Mudau		130	—	Burbach		147	—
St. Peter u. Paul		105	—	Munzingen		73	—	Oberscheidental		95	—	<small>(dar. 86 M. v. Pfaffenroth.)</small>			
<small>(Mühlburg)</small>				Niederrimsingen		40	—	Osterbarcken		250	—	Busenbach		60	—
St. Bernard		175	—	Oberried		80	—	Rosenberg		85	—	Durlach		66	50
<small>(Oststadt)</small>				Oberriemsingen		72	—	Schlierstadt		150	—	Durmersheim		150	—
St. Bonifatius		310	—	Pfaffenweiler		34	—	Schlossau		74	50	Ettlingen		430	—
<small>(Weststadt)</small>				St. Georgen		300	—	Seckach		320	—	Ettlingenweiler		150	—
Bulach		178	—	St. Märgen		92	—	Steinbach		150	—	<small>(dar. 30 M. von Filiale Sulzbach.)</small>			
Darlanden		150	—	St. Trudpert		110	—	Wagenschwend		100	—	Forchheim		134	—
Grünwinkel		36	—	St. Ulrich		15	—	<small>(dar. 30 M. von Gmde. Balsbach.)</small>		160	—	Malsch		485	52
Kap. Mannheim.				Scherzingen		15	—	Kap. Emdingen.				Mörsch		45	—
St. Ignaz		313	—	Schlatt		55	—	Achkarren		47	50	Moosbrunn		25	50
<small>(obere Pfarrei)</small>				Sölden		49	87	Amoltern		45	—	Reichenbach		61	75
St. Jakob		318	—	<small>(dar. 19.49 M. v. Ung.)</small>				Bözingen		28	—	Schielberg		50	—
<small>(untere Pfarrei)</small>				Staufen		70	—	Burkheim		25	—	Schöllbrunn		26	—
Neckarau		210	—	Tunzel		87	—	Endingen		81	—	Speffart		56	—
Käfertal		125	—	Umkirch		100	—	Forchheim		136	—	Stupferich		57	—
Herz Jesu		250	10	Waltershofen		70	—	Fechtingen		38	—	Bölkersbach		65	—
<small>(Neckarvorstadt)</small>				Wasenweiler		27	50	Riechlinbergen		42	20	Kap. Geisingen.			
Heilig Geist		375	—	Wittnau		34	10	Oberbergen		50	—	Aulsingen		38	70
<small>(Schweb. Vorstadt)</small>				Kap. Bruchsal.				Oberhausen		110	—	Eplingen		8	50
U. L. Frau		300	—	Bauerbach		100	—	Oberrotweil		36	50	Geisingen		115	—
<small>(Jungbusch)</small>				Bretten		85	—	Riegel		175	—	Gutmadingen		40	54
<small>(dar. 50 M. vom Christlich. Mütterverein.)</small>				Bruchsal, U. L. F.		170	—	Sasbach a. R.		45	—	Hattingen		17	40
St. Josef		194	07	— St. Damianum et Hugonum		205	—	Schelingen		32	—	Hochemmingen		40	—
<small>(Lindenhof)</small>				— St. Peter		200	—	Wühl		239	—	Immendingen		45	—
Rheinau		35	—	— St. Paul		110	—	Kap. Engen.				Ippingen		34	—
Waldhof		85	—	Büchenau		53	—	Aach		46	—	Kirchen		80	67
St. Bonifatius		55	—	Büchig		85	—	Beuren a. d. Aach		41	—	Leipferdingen		29	80
Feudenheim		67	70	Flehingen		70	—	Binningen		101	—	Möhrlingen		155	25
C. Landkapitel in Baden.				Forst		80	—	Blumenfeld		40	—	Stetten		8	—
Kapitel Breisach.				Heidelsheim		30	—	Büßlingen		96	60	Sunthausen		30	—
Biengen		183	—	Helmsheim		35	70	Duchtlingen		73	—	Unterbaldingen		42	50
Bollschweil		41	—	Jöhlingen		89	—	Chingen		100	—	Zimmern		85	19
Breisach		170	—	Karlsdorf		30	—	Emmingen ab Egg		28	—	<small>(dar. 50 M. von † Fr. Bertche.)</small>			
Bremgarten		56	—	Neibshheim		50	—	Engen		153	—	Kap. Gernsbach.			
Buchenbach		88	67	Neuthard		55	—	Honstetten		36	—	Baden		912	—
				Obergrombach		63	—					<small>(dar. 92 M. vom Kloster z. hl. Grab)</small>			
				Oberdöwisheim		120	—								
				Sickingen		48	—								

	Nr.	h		Nr.	h		Nr.	h		Nr.	h
Gutenstein	21	50	SteinStadt	34	50	Großweier	38	—	Winseln	44	—
Hartheim	44	—	Wettelbrunn	18	20	Herrenwies	61	—	Murg	100	—
Hausen i. T.	25	—	Kap. Neustadt.			Honau	58	50	Rollingen	56	—
Heinstetten	53	50	Altglashütten	107	—	Hügelsheim	42	25	Oberäckingen	70	—
Kreenheinstetten	10	—	Bachheim	34	—	Jiffezheim	75	—	Oberschwörstadt	100	—
Krumbach	21	60	Breitnau	80	—	Kappelrodeck	64	50	Deflingen	70	—
Leibertingen	34	80	Bubenbach	80	—	Kappelwinddeck	135	—	Rheinfelden	60	—
Menningen	28	50	Friedenweiler	70	—	Lauf	113	—	Rickenbach	90	—
Meskirch	250	—	Göschweiler	55	—	Mörsbach	50	—	Säckingen	285	24
Rast m. Sauldorf	100	—	Gündelwangen	33	30	Moos	70	—	Todtmoos	105	—
Schwenningen	64	—	Hintergarten	83	—	Neusäß	115	—	Wallbach	65	—
Sentenhart	20	—	Kappel	42	74	Neuweier	110	—	Warmbach	21	50
Stetten a. f. M.	100	—	Lenzkirch	130	—	Oberachern	100	—	Wehr	162	—
Worndorf	22	50	Löffingen	120	—	Densbach	120	—	Wohlen	60	—
Zell a. A.	53	51	Neustadt	374	—	Ottenhöfen	85	—	Kap. St. Leon.		
(dar. 10 Nr. vom III. Orden.)			Reiselfingen	57	—	Ottersdorf	58	—	Gichtersheim	42	—
Kap. Mosbach.			Rötenbach	61	14	Ottersweier	173	—	Elsenz	35	—
Allfeld	102	67	Saig	40	—	(dar. 20 Nr. v. Pfr. a. D. Eglau.)			Eppingen	45	—
Billigheim	200	—	Schluchsee	60	—	Blittersdorf	40	—	Kronau	80	—
Dallau	82	—	Unadingen	45	—	Kenchen	175	—	Landshausen	180	—
Eberbach	145	—	Waldau	91	—	Sandweier	160	—	Langenbrücken	183	17
Fahrenbach	125	—	Kap. Offenburg.			Sasbach	295	—	Malsch	66	27
Hafmersheim	110	—	Appentweier	114	50	Sasbachwalden	92	—	Malschenberg	50	—
Heinsheim	40	—	Biberach	97	—	Schwarzach	186	—	Mingolsheim	290	—
Herbolzheim	61	35	Bohlsbach	100	—	(mit Filialen)			Odenheim	117	30
Lohrbach	53	—	Bühl	70	—	Sinzheim	270	—	(dar. 10 Nr. v. Pfr.)		
Mosbach	300	—	Durbach	110	—	Söllingen	30	—	Deftringen	260	—
Neckarelz	71	25	Eberzweier	42	—	Stadelhofen	70	—	Rauenberg	60	—
Neckargerach	103	—	Gengenbach	204	50	Steinbach	157	—	Rettigheim	87	—
Neudenau	369	66	(dar. 100 Nr. vom Mutterhaus.)			Stollhofen	48	—	Rohrbach	131	50
(dar. 15 Nr. v. Pfr. a. D. Weh.)			Grieszheim	100	—	Tiergarten	67	60	Rot	133	83
Oberschefflenz	137	78	Kehl	60	—	Ulm bei Lichtenau	53	50	St. Leon	120	—
Obrigheim	185	—	Lautenbach	50	—	Ulm b. Oberkirch	100	—	Stettfeld	80	—
Rittersbach	71	—	Nesselried	22	—	Unzhurst	116	—	Tiefenbach	50	—
Stein a. R.	140	—	Nordrach	50	—	Barnhaff	51	—	Weiber	75	40
Strümpfelbrunn	70	—	Rußbach	130	—	Bimbuch	170	—	Zeutern	137	50
Sulzbach	63	15	Oberharmersbach	117	—	Wagshurst	110	—	Kap. Stockach.		
Waldmühlbach	72	—	Oberkirch	220	—	Waldulm	117	—	Bodman	36	—
Kap. Mühlhausen.			Offenburg	310	34	Weitenung	72	—	Bonndorf	59	—
Bilfingen	42	—	— Dreifaltigkeits-			Wintersdorf	69	—	Esapingen	30	—
Dill-Weissenstein	20	50	pfarrei	200	—	Kapitel			Gallmannsweil	12	70
Erzingen	139	50	Dhlsbach	25	—	Philippsburg.			Güttingen	16	—
Mühlhausen	20	—	Doppenau	266	—	Hambriicken	70	—	Heudorf	30	—
Neuhausen	104	—	Ortenberg	100	—	Hochenheim	300	—	Hindelwangen	22	—
Pforzheim	320	—	Peterstal	81	—	Huttenheim	100	—	Hoppetenzell	35	—
=Brögingen	100	—	Urloffen	180	—	Ketsch	90	—	Langenrain	60	—
Schellbrunn	30	—	Weier	71	—	Kirrlach	140	—	Liggeringen	61	20
Tiefenbrunn	30	—	Weingarten	157	—	Keudorf	110	—	Lipfingen	45	—
Kap. Neuenburg.			Windschläg	160	20	Oberhausen	120	—	Ludwigshafen	16	—
Ballrechten	32	—	Zell a. H.	200	—	Philippsburg	117	—	Mahlspiren	36	—
Bamlach	65	—	Kap. Ottersweier.			Reilingen	100	33	Mainwangen	30	—
Bellingen	35	—	Achern	220	—	Rheinhausen	40	—	Mühllingen	30	60
Eschbach	40	—	Altschweier	120	—	Rheinsheim	72	11	Nesselwangen	37	50
Grißheim	40	—	Bühl	273	—	Wieſental	139	27	Raithaslach	47	—
Heitersheim	122	—	Bühlertal, St. Michael	140	—	Kap. Säckingen.			Rorgenwies	16	15
Kandern	15	—	„ U Lieben Frau	65	—	Beuggen	61	42	Schwandorf	23	—
Liel	13	50	Eisental	172	—	Geißel	28	50	Sippfingen	50	16
Müllheim	88	04	Erlach	92	90	Herten	200	—	(dar. 20 Nr. v. Pfr.)		
Neuenburg	72	—	Fautenbach	190	—	(dar. 100 Nr. v. der St. Josephsanstalt.)			Stahringen	60	—
Schliengen	85	—	Gamshurst	77	54	Kleinlaufenburg	80	—	(dar. 10 Nr. v. Pfr.)		
									Stockach	115	—
									Wahlwies	30	—
									Winterſpiren	25	—
									Zizenhausen	71	60

	Nb.	2		Nb.	2		Nb.	2		Nb.	2
Kap. Stühlingen.			Schenkenzell	90	—	Kap. Waldkirch.			Gerichtstetten	48	—
Achdorf	30	—	Schönwald	190	—	Bleibach	66	—	Glashofen	272	—
Bettmaringen	134	70	Schnach	126	—	Bleichheim	259	35	Hardheim	330	—
(dar. 54 Nb. von Mauchen.)			Tennenbronn	126	—	(d. 79.35v. Nordweil)			(dar. 60 Nb. von Filiale Dornberg.)		
Birkendorf	48	—	Triberg	130	—	Bombach	18	—	Höppingen	130	—
Blumberg	36	—	Weilersbach	35	70	Buchholz	55	—	Külfringen	22	—
Bonnndorf	202	—	Wittichen	50	12	Elzach	111	25	Rippberg	219	50
Dillendorf	25	—	Wolfach	84	05	Emmendingen	100	—	(dar. 154.50 Nb. von Filiale Dornbach.)		
Epsenhofen	12	—				Glottertal	200	—	Schweinberg	164	—
Emwellingen	52	—	Kap. Billingen.			Heddingen	36	—	Waldstetten	75	—
Füßen	23	50	Najen	76	80	Heimbach	60	—	Waldlirn	—	—
Grafenhausen	80	—	Bräunlingen	131	—	Heuweiler	76	—	(Hauskollekte 1600 Nb. direkt.)		
Lausheim	110	—	Döggingen	94	50	Hochdorf	75	—	Kap. Weinheim.		
Lembach	3	—	Donauessingen	262	—	Holzhausen	43	—	Dossenheim	235	—
Riedern	77	—	(dazu ein Belum i. B. von 200 Nb.)			Hugstetten	113	80	Heddesheim	85	—
Schwaningen	30	—	Dürrheim	103	—	(dar. 56.20 Nb. von Buchheim.)			Heiligkreuzsteinach	40	—
Stühlingen	131	—	Fürstenberg	65	—	Kenzingen	513	—	Hemsbach	104	—
Untermettingen	36	—	Grüningen	59	32	Kollnau	120	—	Hohensachsen	102	—
Weizen	60	—	Hammereisenbach	23	—	Lehen	55	27	(dar. 10 Nb. vom Männerverein.)		
			Hausen vor Wald	20	—	Neuershausen	63	40	Ivesheim	60	—
Kap. Tauber-			Heidenhofen	30	—	Oberbiederbach	10	—	Ladenburg	112	30
bischofsheim.			Hondingen	40	—	Oberprechtal	53	—	Leutershausen	122	50
Bortal	86	95	Hubertshofen	60	—	Obersimonswald	—	—	(dar. 30 Nb. vom kath. Volksverein.)		
Dittwar	70	—	Hüfingen	100	—	(65 Nb. direkt an Stadt- pfarramt Tauber- bischofsheim.)			Neckarhausen	185	—
Dörlesberg	83	—	Kirchdorf	40	—	Oberwinden	159	—	Sandhofen	47	50
Freundenberg	130	—	Mundelfingen	40	—	Reute	56	—	Schönan	12	40
Giffigheim	125	—	Neudingen	176	10	Siegelau	30	05	Schriesheim	65	—
Hochhausen	20	55	Pfaffenweiler	10	80	Untersimonswald	135	—	Seckenheim	355	—
(dar. 10 Nb. v. Br.)			Pföhren	45	—	Waldkirch	503	—	(dar. 100 Nb. von kath. Vereinen.)		
Hundheim	185	—	Riedböhringen	44	—	Yach	12	—	Wallstadt	44	50
Königheim	281	—	Schönenbach	200	—	Kap. Waldshut.			Weinheim	70	—
Külsheim	380	22	Schollach	45	—	Aichen	47	—	Kap. Wiesental.		
Rauenberg	100	—	Sumpfohren	50	—	Berau	20	—	Brombach	30	50
Reicholzheim	283	—	Tannheim	25	—	Bernau	60	—	Häg	60	—
Tauberbischofsheim	—	—	Unterfirnach	51	56	Birndorf	40	—	Höllstein	30	—
(125 Nb. direkt an Hilfsausschuß.)			Urach	60	—	Brenden	25	—	Inzlingen	21	60
Uiffigheim	40	—	Billingen	227	30	Dogern	70	—	Istein	115	—
(dar. 19 Nb. v. Br. — hagelbeschädigt.)			Böhrenbach	111	92	Görsühl	110	—	Leopoldshöhe	46	50
Wertheim	100	—	Wolterdingen	41	31	Gurtweil	130	—	Lörrach	270	—
						Hänner	150	—	Schönan i. W.	136	—
Kap. Triberg.			Kap. Waibstadt.			Herrisfried	25	—	Stetten	90	—
Dauchingen	44	—	Aglasterhausen	68	50	Hierbach	100	—	Todtnau	106	—
Fischbach	50	—	Baiertal	40	—	Hochal	175	—	Todtnauberg	38	15
Furtwangen	100	—	Balzfeld	100	—	Höhenchwand	83	—	Wieden	35	—
Gremelsbach	30	—	Bargen	120	—	Krenkingen	28	—	Zell i. W.	234	36
Gütenbach	100	—	Dielheim	154	—	Luttingen	100	—	D. Landkapitel in Hohenzollern.		
Hausach	225	—	Gauangelloch	70	65	Niederwühl	110	—	Kap. Saigerloch.		
Hornberg	25	—	Grombach	166	—	Röggenschwühl	60	—	Betra	32	—
Neuhäusen	72	10	Hilsbach	100	—	St. Blasien	165	—	Bittelbronn	9	50
(dar. 18.55 Nb. von Oberesbach u. 23 Nb. von Königsfeld.)			Lobensfeld	41	—	Schlageten	28	—	Dettensee	7	—
Neukirch	42	—	Mauer	75	—	Unteralfpen	40	—	Dettingen	18	—
Niedereesbach	60	—	Mühlhausen	200	—	Unteribach	35	—	Dettingen und Dieffen	12	—
Niederwasser	30	—	Neunkirchen	65	—	Urberg	22	—	Empfingen	30	—
Nußbach	68	—	Obergimpfern	131	—	Waldkirch	100	—	Fischingen	5	—
Oberwolfach	190	—	Richen	27	—	Waldshut	300	—	Glatt	12	—
Rippoldsau	103	—	Rotenberg	50	—	Weilheim	60	—			
Rohrbach	57	—	Schluchtern	80	—						
St. Georgen	50	—	Siegelsbach	100	—	Kap. Walldürn.					
St. Roman	35	—	Sinzheim	140	—	Altheim	41	—			
Schapbach	92	—	Spechbach	40	—	Bregingen	60	—			
			Steinsfurt	65	—	Erfeld	157	31			
			Waibstadt	278	—						
			(23 Nb. von Filiale Neidenstein.)								
			Zuzenhausen	130	—						

	Nr.	℥		Nr.	℥		Nr.	℥		Nr.	℥
Gruol	8	—	Kp. Sigmaringen.			Mindersdorf . . .	15	—	Harthausen a. d. Sch.	19	—
Haigerloch	28	—	Ablach	6	—	Dstrach	28	—	Hettingen	30	—
Heiligenzimmern	2	—	Berental	25	05	Kuolfingen	40	—	Inneringen	42	—
Stetten	8	—	Beuron	24	20	Siberatsweiler	13	—	Jungnau	6	—
Weildorf	24	—	Bingen	40	—	Sigmaringen	148	50	Kettenacker	17	—
Kap. Hechingen.			Dietershofen	35	35	(d. 15 M. v. Lndspittl., 12 50 M. v. Schmeien, 16 50 M. v. Waisen- haus Nazareth.)			Langenenslingen	21	—
Boll	48	61	Einhard	11	20	Sigmaringendorf	80	—	Melchingen	30	30
Burladingen	60	—	Efferatsweiler	42	—	Tafertsweiler	24	—	Neufra	10	—
Hausen i. Rillertal	41	50	Habstal	41	43	Talheim	35	—	Risingen	9	40
Hechingen	180	—	Hausen a. Andelsb.	32	—	Walbertsweiler	26	50	Salmendingen	27	—
Jungingen	37	—	Klosterwald	80	—	Kap. Beringen.			Steinhilben	42	66
Dwingen	6	27	Krauchenwies	35	—	Billafingen	40	—	Storzigen	20	—
Stein	25	—	Laiß	33	—	(dar. 25 M. v. d. Heiligenpflege.)			Sträßberg	36	—
Steinhofen	15	—	(dar. 10 M. von In- zigkofen.)			Gammertingen	100	—	Trochtelfingen	50	—
Tanheim	9	13	Lebertsweiler	15	—				Beringendorf	20	—
(dar. 5 M. v. Pir.)			Liggersdorf	25	75				Beringenstadt	35	94
Weilheim	10	—	Magenbuch	44	—				(d. 5 M. v. A. Pfaff, S. E. 4 M., S. B. 5 M.)		
Zimmern m. Weffing	20	—									

Insgesamt 85 791 Nr. 12 ℥

Freiburg, den 14. August 1911.

Erzbischöfliche Kollektur.